

Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE) Projektideen, Projektideen, Projektideen als Inspiration

Ohne Inspiration keine Innovation

Passend zu unserem Jahrestagungsthema 2010 finden Sie im Folgenden als kleine Inspirationsquelle und als Anstoß für weitere Innovationsmöglichkeiten an Ihrer Schule, einen bunten Strauß an kreativen Projektideen für *Lernen durch Engagement* (LdE).

Einige Ideen entspringen unserer Fantasie, viele der Beispiele sind aber auch reale „Projektschmankerl“ aus dem Netzwerk– oder zumindest daran angelehnt. Nähere Informationen zur Umsetzung der Beispiele finden Sie unter dem Eintrag der jeweiligen Schule in der Datenbank: www.servicelearning.de/db.

Die Projektideen und Beispiele sollen Ihnen helfen, den Blick für neue Ideen und Perspektiven zu öffnen (Vielleicht finden Sie eine Projektidee in einem ganz anderen Fach, die hilfreich ist, um neue Kollegen ins Boot zu holen? Vielleicht nehmen Sie eine Anregung für ein ganz neues Projekt mit, auf das Sie Lust haben? Vielleicht erinnert Sie eines der Projekte an einen dringenden, realen Bedarf in der Gemeinde/Stadt, der auch bei Ihnen ein Projekt anstoßen könnte? ...).

Ideen und Beispiele für LdE mit „direktem Engagement“

Mit „direktem Engagement“ werden in der Service-Learning-Literatur alle Formen von Engagement bezeichnet, bei denen die SchülerInnen in regelmäßigen, direkten Kontakt mit den „Hilfsempfängern“ bzw. Adressaten des Engagements treten, z. B. Spielen mit behinderten Kindern.

- ☺ Im Deutschunterricht recherchieren und analysieren SchülerInnen kindertypische Literatur, üben kreatives Schreiben und veranstalten Lesungen mit eigenen Texten für Kinder (z. B. in der örtlichen Bibliothek).

- ☺ Im Fach Naturwissenschaft und Technik lernen die SchülerInnen Grundlagen des Experimentierens (Aufbau, Dokumentation), beschäftigen sich mit Naturphänomenen und bieten naturwissenschaftliche Mitmachexperimente für Vorschulkinder in einer Kindertagesstätte an.

(in Anlehnung u. A. an die Projekte am Werner-Heisenberg-Gymnasium, Weinheim und an der Struensee Gemeinschaftsschule, Satrup)

- ☺ In Religion beleuchten SchülerInnen das Konzept „Freiheit“ aus persönlichen und theologischen Blickrichtungen und rufen in Kooperation mit dem Gefängnisseelsorger einen Gesprächskreis mit Gefangenen ins Leben.

Weitere Ideen und Beispiele für LdE mit „direktem Engagement“

- ☺ ErstklässlerInnen lernen Schreiben und Rechnen, setzen sich im Sachunterricht mit dem Thema Wald auseinander und organisieren für Vorschulkinder aus einer Großsiedlung einen Tag im Wald mit Spielen, Erkundungen und Mittagessen – denn die KITA-Kinder haben sonst kaum Kontakt zur Natur.

(ein Projekt der Grundschule am Altonaer Volkspark, jetzt: Primarschule Arnkielstraße, Hamburg)

- ☺ SchülerInnen beschäftigen sich im Unterricht mit der lokalen Geschichte ihrer Stadt sowie mit Medientechnik und nehmen Kontakt zu anderen BürgerInnen der Stadt auf, mit denen sie gemeinsam einen audiovisuellen Stadtrundgang erstellen – denn die BewohnerInnen der Stadt haben sich einen besseren „Zugang“ zu den geschichtlichen Informationen über ihre Heimat gewünscht.

(in Anlehnung an ein Projekt der Sekundarschule Jessen-Nord)

- ☺ Im Sportunterricht lernt und trainiert eine Klasse Aerobic-Übungen, bespricht die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit und bietet in einer geschützten Ecke des Stadtparks „Fit und Fun“ – Kurse für Frauen an. Die Sprachkenntnisse einiger Schülerinnen helfen sehr dabei, auch Migrantinnen für das Angebot zu begeistern.

- ☺ SchülerInnen aus dem Wahlpflichtunterricht „Schauspiel / darstellendes Spiel“ beschäftigen sich mit historischen Gegebenheiten in ihrer Stadt und studieren gemeinsam mit der Theaterwerkstatt der Lebenshilfe ein thematisch passendes Theaterstück ein, das dann öffentlich aufgeführt wird – denn das gemeinsame Theaterspielen trägt zur Integration der behinderten Menschen bei und zugleich dient das Theaterstück dem öffentlichen Bewusstsein über die Stadtgeschichte.

(in Anlehnung an ein Projekt des Franz-Ludwig-Gymnasiums, Bamberg)

- ☺ SchülerInnen lernen in Hauswirtschaftslehre, einfache, gesunde Gerichte zuzubereiten sowie Mengen und Preise zu kalkulieren und kochen einmal wöchentlich gesunde Mahlzeiten mit den Besuchern des spezial-psychiatrischen Dienstes vor Ort.

Ideen und Beispiele für LdE mit „indirektem Engagement“

Mit „indirektem Engagement“ sind alle Formen von Engagement für Andere gemeint, die ohne regelmäßigen, direkten Kontakt mit den „Hilfempfängern“ bzw. Adressaten des Engagements stattfinden, z.B. Müll von einem Spielplatz aufräumen.

- ☺ Eine Klasse beschäftigt sich im Kunstunterricht mit dem Thema: Porträt und Karikatur **und** gestaltet, entwirft und produziert Warnschilder in Form von Karikaturen, die an gefährlichen Kreuzungen aufgestellt werden – denn die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr der Gemeinde war nicht mehr gewährleistet, da häufig die Fahrgeschwindigkeiten überschritten wurden.
(in Anlehnung an das Projekt „Safety Kids“ der Hans-Freudenberg-Schule, Weinheim)
- ☺ Im Fach Musik nehmen die SchülerInnen Epochen der Musik durch, beschäftigen sich mit Kirchenmusik **und** gestalten einen musikalischen Benefizabend, um Spenden zur Restaurierung einer Kirche und anderer Baudenkmäler ihrer Stadt einzuwerben.
(in Anlehnung an das Projekt am Kaiser-Heinrich-Gymnasium, Bamberg)
- ☺ GrundschülerInnen beschäftigen sich in Sachkunde mit Fledermäusen (Mythen, Arten, Echolot, Lebensraum) **und** bauen mit Hilfe ihres Wissens über die Tiere spezielle Nistkästen für Fledermäuse, die sie an den Bäumen rund um eine Kleingartensiedlung in ihrem Ort befestigen.
- ☺ SchülerInnen beschäftigen sich in Geografie mit der Geschichte ihrer Umgebung sowie den touristischen Sehenswürdigkeiten **und** nehmen informative Sätze auf Band auf, die von Touristen über Infotafeln in der Umgebung per Handy abgerufen werden können - denn: die Gegend ist ein touristisch beliebtes Gebiet und die Stadtverwaltung war schon lange auf der Suche nach kreativeren Informationsmöglichkeiten für Touristen.
(in Anlehnung an die LdE-Aktivitäten des Staatlichen Gymnasiums Neuhaus)
- ☺ SchülerInnen des Fachbereichs „Sozialassistentenz“ lernen Fertigkeiten im Umgang mit Kindern, beschäftigen sich damit, was „kindgerechte Gestaltung“ bedeutet **und** entwerfen ein „Leseparadies“ für Kinder in der ansässigen Bibliothek – denn die Bibliothek wünschte sich kreativere Angebote, um Kindern das Lesen schmackhaft zu machen.
(in Anlehnung an ein Projekt der Berufsbildenden Schule Aschersleben-Straßfurt)
- ☺ GrundschülerInnen lernen im Matheunterricht mit Geldeinheiten zu rechnen, Strichlisten, Statistiken und Tabellen anzulegen **und** übernehmen Verantwortung für die Anschaffung, Vollständigkeit und den Verleih von Spielzeugkisten für den Pausenhof – denn so können sich alle SchülerInnen der Schule in den Pausen aktiv und kreativ betätigen.
(ein Projekt der Neckarschule, Mannheim)

Ideen und Beispiele für LdE mit „Engagement durch Anwaltschaft“

Mit „Engagement durch Anwaltschaft“ werden alle Formen von Engagement bezeichnet, die Öffentlichkeit für ein Problem schaffen bzw. die öffentliche Wahrnehmung verändern sollen, z. B. eine Kampagne zum Thema Klimawandel.

- ☺ Im Politikunterricht bespricht eine Klasse das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland **und** hält bei vielen Vereinen vor Ort eine Kurzpräsentation zum Thema: „Jede Stimme zählt“, um für eine höhere Wahlbeteiligung zu werben.
- ☺ In den Fächern Sozialkunde und Geografie nimmt eine Klasse die Themen Raumplanung, Gesellschaft im Wandel und Umweltschutz durch, beschäftigt sich mit der wirtschaftlichen Situation ihrer Stadt **und** gestaltet Plakate und Schautafeln, mit denen sie Entwicklungslinien und Zukunftsvisionen für ihre vom Strukturwandel stark betroffene Kleinstadt öffentlich präsentieren, um mehr Problembewusstsein zu schaffen. Ihre Erkenntnisse und Vorschläge bringen die SchülerInnen auch bei öffentlichen Diskussionen und im Stadtrat ein.
(in Anlehnung an ein Projekt des Staatlichen Gymnasiums Neuhaus)
- ☺ Eine Klasse lernt im Physik- und Chemieunterricht, wie eine Batterie aufgebaut ist **und** funktioniert und führt eine Kampagne durch: „Batterien gehören nicht in den Hausmüll!“

Ideen und Beispiele für LdE mit „Engagement durch (Er-)Forschung“

Mit „Engagement durch Forschung“ sind alle Formen von Engagement der SchülerInnen gemeint, die ein Problem erforschen und/oder Informationen zur Lösung eines Problems bereit stellen, z.B. Schmetterlinge zählen und Informationen dazu aufbereiten¹.

- ☺ In der Schule lernt eine Klasse Prozentrechnung und die grafische Darstellung von Mengenverhältnissen **und** macht Statistiken zum Müllvolumen ihres Dorfes und dem Einsparpotential durch Recycling bzw. nachhaltiges Einkaufen öffentlich.
- ☺ Eine Klasse befasst sich im Unterricht mit dem Thema Integration **und** erhebt für integrative Einrichtungen ihrer Stadt die Zufriedenheit von Mitarbeitern und Klienten. Auf Basis der Ergebnisse macht die Klasse den Einrichtungen Verbesserungsvorschläge.

¹ Oftmals werden diese Forschungsergebnisse oder Informationen öffentlich präsentiert – sodass hier selbstverständlich auch „Engagement durch Anwaltschaft“ stattfindet.

Die Einteilung in „direkt“, „indirekt“, „Forschung“ und „Anwaltschaft“ hat natürlich fließende Übergänge und dient nicht der strikten, theoretischen Kategorisierung, sondern allen voran dazu, aufzuzeigen, dass die Umsetzungsmöglichkeiten von LdE sehr vielfältig sind und das Engagement je nach Projekt ganz unterschiedlich sein kann!

Weitere Ideen und Beispiele für LdE mit „Engagement durch (Er-)Forschung“

- ☺ SchülerInnen erarbeiten im Unterricht das Wirtschaftlichkeitsprinzip, sprechen über ökonomische Entscheidungen und deren sozialen, politischen und ökologischen Folgen sowie über die Rolle der Informationstechnologien in der Wirtschaft und untersuchen die besonderen Bedingungen vor Ort in ihrer Gemeinde und im überregionalen Raum, um Vertriebswege für die Produkte einer lokalen Behinderten-Werkstätte zu optimieren (Internetverkauf? Lokale und überregionale Werbung? Etc.) – denn die Werkstätte hat Schwierigkeiten ihre Produkte in ausreichender Zahl zu verkaufen.

(in Anlehnung an ein Projekt des Franz-Ludwig-Gymnasiums, Bamberg)

- ☺ SchülerInnen beschäftigen sich im Leistungskurs Geografie mit der Entwicklung ihres Stadtteils, mit historischen Veränderungen, dem Wandel der Bevölkerungsstruktur sowie den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in ihrem Stadtteil und bereiten ihre Rechercheergebnisse in Form einer öffentlichen Ausstellung auf – denn die BürgerInnen sollen die Möglichkeit haben mehr über ihren Stadtteil zu lernen, das kann für deren Beteiligung und das Engagement im Stadtteil förderlich sein.

(ein Projekt der 12. Klasse des Gymnasiums Allee, Hamburg)

FREIRAUM

Meine spontanen (LdE-)Ideen nach der Lektüre der Beispiele...
